

# GTH CSL BEHRING SYMPOSIUM:

Dienstag, 23. Februar 2021 | 12:00–13:30 Uhr | SYDNEY

## Gerinnung bleibt spannend – von Covid-19 zur Genterapie

Moderation: Prof. Karin Kurnik (München)

- **Covid-19 und Gerinnungsstörungen: Hämophilie/VWS**  
Prof. Florian Langer (Hamburg)
- **IDELVION® – neue klinische Daten**  
Prof. Johannes Oldenburg (Bonn)
- **AFSTYLA® – eine lang wirksame Option in der Hämophilie A**  
Dr. Martin Olivieri (München)
- **AFSTYLA® – Kasuistik (OP)**  
Dr. Kathrin Dengler (Bremen)
- **AFSTYLA® – Kasuistik (Prophylaxe)**  
Dr. Georg Goldmann (Bonn)
- **Genterapie in der Hämophilie –  
was ist relevant aus Patientensicht?**  
PD Dr. Robert Klamroth (Berlin)

AFSTYLA® 250 / 500 / 1000 / 1500 / 2000 / 3000 I.E. Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionslösung. Zusammensetzung: Wirkstoff: Jede Durchstechflasche enthält nominal 250/500/1000/1500/2000/3000 I.E. rekombinanten, einkettigen Blutgerinnungsfaktor VIII (rVIII-SingleChain, INN = Lonococog alfa). Sonst. Bestandteile: Pulver: L-Histidin, Polysorbat 80, Calciumchlorid Dihydrat, Natriumchlorid, Saccharose, Lösungsmittel: Wasser für Injektionszwecke. Anwendungsgebiete: Therapie und Prophylaxe von Blutungen bei Patienten mit Hämophilie A (angeborener Faktor-VIII-Mangel). AFSTYLA® kann bei allen Altersgruppen angewendet werden. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder sonst. Bestandteile des Präparates. Bekannte allergische Reaktionen auf Hamsterprotein. Nebenwirkungen: Sehr häufig: FVIII-Inhibition\* (zuvor unbehandelte Patienten); Häufig: Überempfindlichkeit, Schwindel, Taubheitsgefühl, Ausschlag, Fieber; Gelegentlich: FVIII-Inhibition\* (vorbehandelte Patienten), Hautrötung, Pruritus, Schmerzen an der Injektionsstelle, Schüttelfrost, Wärmegefühl. \*Die Häufigkeit basiert auf Studien mit allen FVIII-Produkten, wozu auch Patienten mit schwerer Hämophilie A gehörten. Verschreibungspflichtig. Pharmazeutischer Unternehmer: CSL Behring GmbH, Emil-von-Behring-Str. 76, 35041 Marburg. Stand: Mai 2019.

IDELVION® 250 I.E./500 I.E./1000 I.E./2000 I.E. Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionslösung. Wirkstoff: Rekombinantes Fusionsprotein aus Blutgerinnungsfaktor IX und Albumin. Zusammensetzung: Idelvion® 250 I.E./500 I.E./1000 I.E./2000 I.E. enth. nominal 250 I.E. (100 I.E./ml), 500 I.E. (200 I.E./ml), 1000 I.E. (400 I.E./ml), 2000 I.E. (400 I.E./ml), rekombinantes Fusionsprotein aus Blutgerinnungsfaktor IX und Albumin (Albutrepenonacog alfa). Sonst. Bestandteile: Tri-Natriumcitrat Dihydrat, Polysorbat 80, Mannitol, Saccharose, HCl. Lösungsmittel: Wasser f. Injektionszwecke. Anwendungsgebiete: Therapie u. Prophylaxe von Blutungen bei Pat. mit Hämophilie B (kongenitaler Faktor-IX-Mangel). IDELVION® kann bei allen Altersgruppen angewendet werden. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gg. den Wirkstoff od. sonst. Bestandteile des Präparates, bekannte allergische Reaktion auf Hamsterprotein. Nebenwirkungen: Häufig: Reaktionen a. d. Injektionsstelle, Kopfschmerzen, Schwindel. Gelegentlich: Überempfindlichkeit, Nesselsucht, Ekzem. Selten: Überempfindlichkeitsreaktionen od. allerg. Reaktionen (z. B. Angioödem, Brennen u. Stechen a. d. Injektions-/ Infusionsstelle, Schüttelfrost, Hautrötung mit Hitzegefühl, generalisierte Nesselsucht, Kopfschmerzen, quaddelartiger Hautausschlag, Hypotonie, Lethargie, Übelkeit, Unruhe, Tachykardie, Engegefühl i. d. Brust, Zittern, Erbrechen od. Stridor ) können sich in manchen Fällen zu schweren Anaphylaxie (inkl. Schock) entwickeln. In Fällen schwerer Anaphylaxie traten diese in engem zeitlichen Zusammenhang mit der Entwicklung von Faktor-IX-Hemmkörpern auf. Sehr selten: Entwicklung von Antikörpern gg. Hamsterproteine nach d. Anwendung von Faktor IX Produkten aus CHO Zellen. Häufigkeit nicht bekannt: Bildung neutralisierender Antikörper (Hemmkörper) gegen Faktor IX. Es wurde über das Auftreten eines nephrotischen Syndroms nach versuchter Immuntoleranz-Induktion bei Hämophilie-B-Patienten mit Faktor IX-Hemmkörpern und bekannter allergischer Reaktion berichtet. Es besteht ein potentielles Risiko thromboembolischer Ereignisse nach Anwendung von Faktor IX-Produkten. Verschreibungspflichtig. Pharmazeutischer Unternehmer: CSL Behring GmbH, Emil-von-Behring-Straße 76, 35041 Marburg. Stand: August 2020.